



Markt Dietenhofen

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 17.01.2017  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:30 Uhr  
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

#### Mitglieder des Marktgemeinderates

Artl, Wolfgang  
Bräuer, Jürgen  
Burgis, Wolfgang  
Gundel, Wolfram  
Hauenstein, Christian  
Hein, Emmi 3. BGM  
Koschek, Norbert  
Kuhr, Hans  
Pfeiffer, Hans  
Pfeiffer, Rainer  
Rudolph, Jürgen  
Scheiderer, Klaus  
Simon, Fritz  
Stark, Helmut  
Stellwag, Hans Jürgen  
Vogel, Walter 2. BGM  
Ziegler, Christoph  
Zucker, Wolfgang

ab 19:15 Uhr (TOP 4)

#### Ortssprecher

Fetz, Friedrich  
Rottler, Brigitta  
Wolf, Else

#### Schriftführer/in

Wimmer, Bernd

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Blank, Stefan	entschuldigt
Keim, Dieter	entschuldigt

### **Ortssprecher**

Scheiderer, Gerhard	
Schuster, Helene	
Würflein, Christiane	entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- |            |   |                 |
|------------|---|-----------------|
| <b>1</b>   | Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen   |                 |
| <b>1.1</b> | Bauamt  | <b>2017/381</b> |
| <b>1.2</b> | Bauhof  |                 |
| <b>2</b>   | Bestätigung der neugewählten Kommandanten der FF Seubersdorf  | <b>2017/376</b> |
| <b>3</b>   | Antrag der Bäckerei Miethsam auf Weiternutzung des öffentlichen Verkehrsgrundes für Außenbestuhlung |                 |
| <b>4</b>   | Jahresrechnung 2015   |                 |
| <b>5</b>   | Verschiedenes   |                 |
| <b>5.1</b> | Angebot der Breitbandberatung Bayern GmbH zur Erstellung eines Masterplanes für den FTTB-Ausbau     | <b>2017/379</b> |
| <b>5.2</b> | Ersatzneubau für die Kindertageseinrichtung "Villa Kunterbunt"<br>Ingenieurverträge                 |                 |

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen**

#### **TOP 1.1 Bauamt**

Wegen der derzeit frostigen Temperaturen werden keine Tiefbauarbeiten durchgeführt. Die Hochbaumaßnahmen des vergangenen Jahres sind abgeschlossen.

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 1.2 Bauhof**

- Allgemeine Pflegemaßnahmen (Hecken schneiden).
- Winterdienst bisher 15 Einsätze, Salzverbrauch ca. 120 t

### **TOP 2 Bestätigung der neugewählten Kommandanten der FF Seubersdorf**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Marktgemeinderat bestätigt nach Artikel 8 Abs. 4 Satz 1 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) den in der Wahlversammlung am 06. 12. 2016 in der Gemeinschaftshalle in Seubersdorf gewählten Kommandanten der FF Seubersdorf, Christoph Buckel, Seubersdorf 17, 90599 Diethofen und dessen Stellvertreter Joachim Pfeiffer, Seubersdorf 36, 90599 Diethofen.

**einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0**

### **TOP 3 Antrag der Bäckerei Miethsam auf Weiternutzung des öffentlichen Verkehrsgrundes für Außenbestuhlung**

Die Bäckerei Miethsam beantragt mit Schreiben vom 10.01.2017 die Verlängerung der Genehmigung zur Nutzung des Verkehrsraumes vor dem Eingang zum Bäckerei-Verkaufsraumes am Rathausplatz.

Folgende Auflagen sind bisher enthalten:

- eine Bewirtung darf auf dieser Fläche nur längstens bis 18:00 Uhr erfolgen
- es ist eine feste Abgrenzung zum fließenden Verkehr herzustellen, welche geeignet ist, Kraftfahrzeuge aufzuhalten
- die Fläche ist bei bestimmten Anlässen auf Verlangen der Gemeinde, so z. B. zum jährlichen Aufstellen des Kirchweihbaumes, zurückzubauen
- es werden jährliche Gebühren in Höhe von 400 € festgesetzt
- es ist eine gaststättenrechtliche, eventuell sogar baurechtliche Erlaubnis vorzulegen
- vor Anfertigung eines entsprechenden Bescheides erfolgt Rücksprache mit den Fachbehörden

Durch die bisherige Nutzung dieser Außenfläche sind im Rathaus bis zum heutigen Tag keine negativen Auswirkungen bekannt.

Es wird vorgeschlagen, die Sondernutzungserlaubnis bis zum 31.12.2018 zu verlängern.

**Beschluss:**

Die Sondernutzungserlaubnis wird zu den vorgenannten Bedingungen bis zum 31.12.2018 verlängert.

**einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0**

**TOP 4 Jahresrechnung 2015**

**Markt Dietenhofen;**

**Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2015**

(Art. 102 Abs. 1 Satz 2 GO und § 77 Abs. 2 Nr. 5 i.V.m. § 81 Abs. 4 KommHV-Kameralistik)

Der Verwaltungshaushalt 2015 schließt mit bereinigten Einnahmen und Ausgaben ab von	<b>14.251.827,71 €</b>
Der Vermögenshaushalt 2015 schließt mit bereinigten Einnahmen und Ausgaben ab von	<b>6.505.407,27 €</b>
Das Gesamtvolumen des Haushaltes 2015 hat somit in Einnahmen und Ausgaben betragen	<b>20.757.234,98 €</b>
Die Planansätze 2015 waren eingestellt im	
Verwaltungshaushalt mit	<b>13.408.382,00 €</b>
und im Vermögenshaushalt mit	<b>9.135.012,00 €</b>
Das Gesamtvolumen war vorgesehen mit	<b>22.543.394,00 €</b>

Die Planansätze des Verwaltungshaushalts in Höhe von insgesamt 13.408.382,00 € (Gemeinderatsbeschluss vom 12. Mai 2015) haben sich aufgrund zweckgebundener Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde während des Haushaltsjahres 2015 um insgesamt **11.747,57 €** auf 13.420.129,57 € erhöht. Die Einzelbeträge ergeben sich aus folgender Aufstellung:

Unterabschnitt		Planansatz HHP 2015 (Gesamt-Einnahmen)	Haushaltsansatz - Jahresrechnung 2015 (Gesamt-Einnahmen)	Abweichungen
"4641" -	Kita VILLA Kunterbunt	560.000,00 €	563.478,90 €	3.478,90 €
"4642" -	Kita Schabernack	571.600,00 €	566.683,80 €	-4.916,20 €
"5601" -	Sportzentrum	38.000,00 €	28.713,23 €	-9.286,77 €
"5651" -	Turn-/Veranstaltungshalle Pestalozzistraße	17.000,00 €	10.000,00 €	-7.000,00 €
"5700" -	Hallenbad	116.900,00 €	113.569,84 €	-3.330,16 €
"6495" -	Bauhof	342.750,00 €	367.619,96 €	24.869,96 €
"7000" -	Kläranlage	985.740,00 €	988.280,84 €	2.540,84 €
"7200" -	Bauschuttdeponie	100.000,00 €	105.391,00 €	5.391,00 €
<b>Gesamtsumme:</b>				<b>11.747,57 €</b>

Das Rechnungsergebnis im Verwaltungshaushalt hat sich im Vergleich zum Planansatz wie folgt entwickelt:

Planansatz		Jahresrechnung		Abweichung	
13.420.129,57 €	100%	14.251.827,71 €	106,20%	831.698,14 €	6,20%

Das Rechnungsergebnis im Vermögenshaushalt hat sich im Vergleich zum Planansatz folgendermaßen entwickelt:

Planansatz		Jahresrechnung		Abweichung	
9.135.012,00 €	100%	6.505.407,27 €	71,21%	-2.629.604,73 €	-28,79%

Das Rechnungsergebnis im Gesamthaushalt im Vergleich zum Planansatz hat sich wie folgt entwickelt:

Planansatz		Jahresrechnung		Abweichung	
22.555.141,57 €	100%	20.757.234,98 €	92,03%	-1.797.906,59 €	-7,97%

## VERWALTUNGSHAUSHALT:

### Einnahmen:

Im Haushaltsjahr 2015 wurde 6,20 % mehr Geld, im Vergleich zu den Haushaltsansätzen, eingenommen. Vergleich der Einzelpläne zum Planansatz:

<b>Einzelpläne</b>	<b>Planansatz</b>	<b>in %</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Abweichung</b>	<b>in %</b>
Allgemeine Verwaltung	116.681,00 €	100%	105.328,58 €	90,27%	-11.352,42 €	-9,73%
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	31.600,00 €	100%	33.277,17 €	105,31%	1.677,17 €	5,31%
Schulen	0,00 €		0,00 €		0,00 €	0,00%
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	12.400,00 €	100%	12.354,00 €	99,63%	-46,00 €	-0,37%
Soziale Sicherung	1.606.162,70 €	100%	1.730.154,49 €	107,72%	123.991,79 €	7,72%
Gesundheit, Sport, Erholung	152.983,07 €	100%	147.936,52 €	96,70%	-5.046,55 €	-3,30%
Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	522.371,96 €	100%	492.282,42 €	94,24%	-30.089,54 €	-5,76%
Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.128.876,84 €	100%	1.121.779,76 €	99,37%	-7.097,08 €	-0,63%
Grund- u. Sondervermögen	323.618,00 €	100%	325.067,66 €	100,45%	1.449,66 €	0,45%
Allgemeine Finanzwirtschaft	9.525.436,00 €	100%	10.283.647,11 €	107,96%	758.211,11 €	7,96%
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>13.420.129,57 €</b>	<b>100%</b>	<b>14.251.827,71 €</b>	<b>106,20%</b>	<b>831.698,14 €</b>	<b>6,20%</b>

Vergleich der Einnahmen mit hervorgehobener Bedeutung (gerundet) zu den Ansätzen des Verwaltungshaushaltes:

<b>Einnahmen</b>	<b>Planansatz</b>	<b>in %</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Abweichung</b>	<b>in %</b>
Grundsteuer A	71.500,00 €	100%	69.706,00 €	97,49%	-1.794,00 €	-2,51%
Grundsteuer B	615.000,00 €	100%	623.874,00 €	101,44%	8.874,00 €	1,44%
Gewerbesteuer	4.900.000,00 €	100%	5.422.668,00 €	110,67%	522.668,00 €	10,67%
Einkommensteueranteil	2.450.000,00 €	100%	2.611.987,00 €	106,61%	161.987,00 €	6,61%
Umsatzsteuerbeteiligung	330.000,00 €	100%	377.954,00 €	114,53%	47.954,00 €	14,53%
Verwaltungsgebühren/ Verwaltungskosten	43.600,00 €	100%	43.926,00 €	100,75%	326,00 €	0,75%
Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	1.408.940,00 €	100%	1.383.953,00 €	98,23%	-24.987,00 €	-1,77%
Mieten und Pachten	80.718,00 €	100%	76.392,00 €	94,64%	-4.326,00 €	-5,36%
Zuweisungen	1.467.990,00 €	100%	1.619.587,00 €	110,33%	151.597,00 €	10,33%
Zinseinnahmen	20.700,00 €	100%	7.001,00 €	33,82%	-13.699,00 €	-66,18%
Konzessionsabgaben	190.000,00 €	100%	177.120,00 €	93,22%	-12.880,00 €	-6,78%

Teilweise konnten bei den oben genannten Einnahmearten Mehreinnahmen verzeichnet werden. Bei der Grundsteuer A (-1.794,00 €), Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte (-24.987,00 €), Mieten und Pachten (-4.326,00 €), bei den Zinseinnahmen (-13.699,00 €) und bei der Konzessionsabgabe (-12.880,00 €) wurde weniger Geld vereinnahmt, als veranschlagt wurde.

### Ausgaben:

Aufgrund zweckgebundener Mehreinnahmen der Gemeinde während des Haushaltsjahres 2015 war eine Gesamtausgabebemächtigung in Höhe von 13.420.129,57 € vorhanden (Erhöhung der Planansätze um insgesamt **11.747,57 €**). Die Ansätze der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes wurden im Haushaltsjahr 2015 in den Einzelplänen 0 - 8 nicht, jedoch im Einzelplan 9 schon überschritten. Insgesamt wurden 6,20 % weniger Haushaltsmittel verwendet als möglich. Vergleich der Einzelpläne zum Planansatz (evtl. mit Erhöhungsbetrag):

Einzelpläne	Planansatz	in %	Jahresrechnung	in %	Abweichung	in %
Allgemeine Verwaltung	1.021.050,04 €	100%	988.140,99 €	96,78%	-32.909,05 €	-3,22%
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	219.009,07 €	100%	185.725,04 €	84,80%	-33.284,03 €	-15,20%
Schulen	476.581,59 €	100%	471.581,59 €	98,95%	-5.000,00 €	-1,05%
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	158.654,91 €	100%	141.696,38 €	89,31%	-16.958,53 €	-10,69%
Soziale Sicherung	2.596.543,67 €	100%	2.568.473,07 €	98,92%	-28.070,60 €	-1,08%
Gesundheit, Sport, Erholung	673.487,88 €	100%	671.064,89 €	99,64%	-2.422,99 €	-0,36%
Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	1.345.131,16 €	100%	1.197.936,13 €	89,06%	-147.195,03 €	-10,94%
Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.156.073,67 €	100%	1.082.358,26 €	93,62%	-73.715,41 €	-6,38%
Grund- u. Sondervermögen	91.262,58 €	100%	74.734,70 €	81,89%	-16.527,88 €	-18,11%
Allgemeine Finanzwirtschaft	5.682.335,00 €	100%	6.870.116,66 €	120,90%	1.187.781,66 €	20,90%
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>13.420.129,57 €</b>	<b>100%</b>	<b>14.251.827,71 €</b>	<b>106,20%</b>	<b>831.698,14 €</b>	<b>6,20%</b>

Die **bedeutendsten Ausgaben des Verwaltungshaushalts** (gerundet) in einer Kurzübersicht:

Ausgaben	Planansatz	in %	Jahresrechnung	in %	Abweichung	in %
Personalausgaben	3.001.150,00 €	100%	3.020.930,00 €	100,66%	19.780,00 €	0,66%
Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	133.100,00 €	100%	105.097,00 €	78,96%	-28.003,00 €	-21,04%
Unterhalt des sonstigen unbewegl. Vermögens	296.300,00 €	100%	208.142,00 €	70,25%	-88.158,00 €	-29,75%
Geräte, Ausrüstungsgegenst.	64.550,00 €	100%	56.506,00 €	87,54%	-8.044,00 €	-12,46%
Bewirtschaft. Grstk./Gebäude	415.760,00 €	100%	331.238,00 €	79,67%	-84.522,00 €	-20,33%
Geschäftsausgaben	242.910,00 €	100%	158.579,00 €	65,28%	-84.331,00 €	-34,72%
Zuschüsse für soziale Zwecke oder Einrichtungen	991.150,00 €	100%	963.083,00 €	97,17%	-28.067,00 €	-2,83%
Zuweisungen, Zuschüsse für lfd. Zwecke	461.150,00 €	100%	453.496,00 €	98,34%	-7.654,00 €	-1,66%
Zinsausgaben	3.250,00 €	100%	3.205,00 €	98,62%	-45,00 €	-1,38%
Gewerbesteuerumlage	1.127.000,00 €	100%	1.148.420,00 €	101,90%	21.420,00 €	1,90%
Kreisumlage	2.980.261,00 €	100%	2.980.260,00 €	100,00%	-1,00 €	0,00%
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.523.036,00 €	100%	2.789.197,00 €	183,13%	1.266.161,00 €	83,13%

Bei der Haushaltsstelle „Personalausgaben“ (Hauptgruppe 4) wurden 19.780,00 € mehr, als die in Ansatz gebrachten Haushaltsmittel, benötigt. Es wurden

- für den Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen (Untergruppen 500, 504)
- für den Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Untergruppen 510, 513 – 517)
- Geräte, Ausrüstungsgegenstände (Untergruppen 520, 522)
- für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude (Untergruppen 540, 542, 544)
- für die Geschäftsausgaben (Untergruppen 650 – 656, 658) und
- für Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke an soz. Einrichtungen (Untergruppen 700, 709) sowie



- für Zinsausgaben (Untergruppen 800, 806, 807)  
weniger Haushaltsmittel, als im Haushaltsplan veranschlagt, benötigt.

Die Gewerbesteuerumlage 2015 betrug 1.182.265,00 € (1. – 4. Quartal 2015). Gleichzeitig wurde aus der Abrechnung der Gewerbesteuerumlage 2014 ein Betrag von 33.845,00 € zurückerstattet. Deshalb wurde der Planansatz um 21.420,00 € nicht erreicht. Der Markt Dietenhofen hatte 5.422.668,00 € Gewerbesteuereinnahmen zu verzeichnen.

Im Haushaltsjahr 2015 konnten zudem 2.789.197,00 € aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt zugeführt werden, wobei ursprünglich eine Zuführung von 1.523.036,00 € vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt geplant war.

<b>Kostenrechnende oder vergleichbare Einrichtungen</b>						
<b>1. Kindertagesstätte VILLA Kunterbunt (Kindergarten und Krippe):</b>						
<b>Gliederungsziffer 4641</b>	<b>Planansatz</b>	<b>in %</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Abweichung</b>	<b>in %</b>
Gesamtsumme Einnahmen	563.478,90 €	100%	573.099,14 €	101,71%	9.620,24 €	1,71%
Gesamtsumme Ausgaben	823.882,61 €	100%	805.315,58 €	97,75%	-18.567,03 €	-2,25%
<b>Zuschussbedarf Gemeinde</b>	<b>260.403,71 €</b>	<b>100%</b>	<b>232.216,44 €</b>	<b>89,18%</b>	<b>-28.187,27 €</b>	<b>-10,82%</b>
Kostendeckungsgrad in %	68,39%		71,16%			
<b>2. Kindertagesstätte Schabernack (Kindergarten und Hort):</b>						
<b>Gliederungsziffer 4642</b>	<b>Planansatz</b>	<b>in %</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Abweichung</b>	<b>in %</b>
Gesamtsumme Einnahmen	566.683,80 €	100%	563.134,49 €	99,37%	-3.549,31 €	-0,63%
Gesamtsumme Ausgaben	788.226,50 €	100%	811.723,13 €	102,98%	23.496,63 €	2,98%
<b>Zuschussbedarf Gemeinde</b>	<b>221.542,70 €</b>	<b>100%</b>	<b>248.588,64 €</b>	<b>112,21%</b>	<b>27.045,94 €</b>	<b>12,21%</b>
Kostendeckungsgrad in %	71,89%		69,38%			
<b>3. Sportzentrum (Ballsporthalle mit Außenanlagen):</b>						
<b>Gliederungsziffer 5601</b>	<b>Planansatz</b>	<b>in %</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Abweichung</b>	<b>in %</b>
Gesamtsumme Einnahmen	28.713,23 €	100%	28.713,23 €	100,00%	0,00 €	0,00%
Gesamtsumme Ausgaben	193.578,65 €	100%	195.834,78 €	101,17%	2.256,13 €	1,17%
<b>Zuschussbedarf Gemeinde</b>	<b>164.865,42 €</b>	<b>100%</b>	<b>167.121,55 €</b>	<b>101,37%</b>	<b>2.256,13 €</b>	<b>1,37%</b>
Kostendeckungsgrad in %	14,83%		14,66%			
<b>4. Turn-/Veranstaltungshalle Pestalozzistraße:</b>						
<b>Gliederungsziffer 5651</b>	<b>Planansatz</b>	<b>in %</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Abweichung</b>	<b>in %</b>
Gesamtsumme Einnahmen	10.000,00 €	100%	1.255,80 €	100,00%	-8.744,20 €	0,00%
Gesamtsumme Ausgaben	21.567,37 €	100%	22.215,86 €	103,01%	648,49 €	3,01%
<b>Zuschussbedarf Gemeinde</b>	<b>11.567,37 €</b>	<b>100%</b>	<b>20.960,06 €</b>	<b>181,20%</b>	<b>9.392,69 €</b>	<b>81,20%</b>
Kostendeckungsgrad in %	46,37%		5,65%			

Bei den gemeindlichen Einrichtungen „Kindertagesstätte VILLA Kunterbunt“ und „Kindertagesstätte Schabernack“ hat sich der Kostendeckungsgrad – im Vergleich zu den Vorjahren – verschlechtert (siehe nachfolgende Übersicht). Das Defizit der Sporthalle am Sportzentrum bewegt sich im ähnlich hohen Rahmen wie in den Vorjahren (siehe nachfolgende Übersicht). In der Turnhalle konnten aufgrund des Umbaus bzw. Sanierung (Frühjahr 2013 bis Oktober 2015) keine Einnahmen erzielt werden. Ab November 2015 ging die Mensa und Schulsport in Betrieb.

Bei den aufgeführten gemeindlichen Einrichtungen handelt es sich um öffentliche Einrichtungen mit besonderer Zielsetzung des kommunalen Aufgabenbereiches, bei denen der Grundsatz der vollen Kostendeckung aus Art. 8 Abs. 2 KAG nicht uneingeschränkt verwirklicht werden kann.

Jahresrechnungen Einrichtungen	Jahresrechnung 2013		Jahresrechnung 2014		Jahresrechnung 2015	
	Defizit	Kosten- Deckungs- grad	Defizit	Kosten- Deckungs- grad	Defizit	Kosten- Deckungs- grad
<b>Kita VILLA Kunterbunt</b>	162.997,15 €	<b>73,97%</b>	177.751,56 €	<b>74,99%</b>	232.216,44 €	<b>71,16%</b>
<b>Kita Schabernack</b>	115.432,65 €	<b>79,82%</b>	60.813,34 €	<b>90,12%</b>	248.588,64 €	<b>69,38%</b>
<b>Sportzentrum</b>	162.310,42 €	<b>17,23%</b>	170.482,27 €	<b>18,24%</b>	167.121,55 €	<b>14,66%</b>
<b>Turn-/Veranstaltungshalle Pestalozzistraße*</b>	32.385,25 €	<b>14,90%</b>	18.352,57 €	<b>0,00%</b>	20.960,06 €	<b>5,65%</b>

\*Seit 01.07.2007 befindet sich die Turnhalle „Pestalozzistraße“ im Eigentum der Gemeinde, seit Frühjahr 2013 bis Oktober 2015 wurde die Turnhalle umgebaut/saniert.

Grundsätzlich wird bei den beiden Sporthallen ein Deckungsgrad von ca. 33% gefordert und als Untergrenze des Vertretbaren angesehen. Zukünftig sollte deshalb darauf hingewirkt werden, dass die Mindestdeckung von 33% erreicht wird.

<b>5. Hallenbad:</b>						
<b>Gliederungsziffer 5700</b>	<b>Planansatz</b>	<b>in %</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Abweichung</b>	<b>in %</b>
Gesamtsumme Einnahmen	113.569,84 €	100%	117.527,49 €	103,48%	3.957,65 €	3,48%
Gesamtsumme Ausgaben	424.707,90 €	100%	429.882,29 €	101,22%	5.174,39 €	1,22%
<b>Zuschussbedarf Gemeinde</b>	<b>311.138,06 €</b>	<b>100%</b>	<b>312.354,80 €</b>	<b>100,39%</b>	<b>1.216,74 €</b>	<b>0,39%</b>
Kostendeckungsgrad in %	26,74%		27,34%			

Das Hallenbad arbeitet ebenfalls mit einem hohen Defizit. Es handelt sich auch hier um eine öffentliche Einrichtung mit besonderer Zielsetzung des kommunalen Aufgabenbereiches, bei der der Grundsatz der vollen Kostendeckung aus Art. 8 Abs. 2 KAG nicht uneingeschränkt verwirklicht werden kann. Der Deckungsgrad sollte hier mindestens 50% betragen. Im Jahr 2015 konnte ein Kostendeckungsgrad von 27,34 % erreicht werden. Zukünftig sollten auch hier Maßnahmen zur besseren Kostendeckung überlegt werden.

Jahresrechnungen Einrichtungen	Jahresrechnung 2013		Jahresrechnung 2014		Jahresrechnung 2015	
	Defizit	Kosten- Deckungs- grad	Defizit	Kosten- Deckungs- grad	Defizit	Kosten- Deckungs- grad
<b>Hallenbad</b>	245.889,11 €	<b>28,50%</b>	295.555,66 €	<b>30,07%</b>	312.354,80 €	<b>27,34%</b>

<b>6. Abwasserbeseitigung*:</b>						
<b>Gliederungsziffer 7000</b>	<b>Planansatz</b>	<b>in %</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Abweichung</b>	<b>in %</b>
Gesamtsumme Einnahmen	985.740,00 €	100%	980.040,15 €	99,42%	-5.699,85 €	-0,58%
Gesamtsumme Ausgaben	985.740,00 €	100%	929.074,01 €	94,25%	-56.665,99 €	-5,75%
Zuschussbedarf Gemeinde bzw. Überdeckung ("-")	0,00 €	100%				
Kostendeckungsgrad in %	100,00%					

\*Hinweis: Die Zahlen Planansatz und Jahresrechnung (IST) sind der Aufstellung der Dr. Schulte / Röder Kommunalberatung UG & Co. KG über die Jahreswerte 2015 entnommen.

Bei der „Kostenrechnenden Einrichtung Abwasseranlage“ werden in Absprache mit dem Kommunalunternehmen Röder, Würzburg die „IST Einnahmen und Ausgaben“ abgeglichen. Dabei werden z. B. auch fiktive Kosten, wie Maschinenkosten berücksichtigt. Die Sonderrücklage wird immer um den Differenzbetrag aus dem Abgleich der Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben der Gebührenkalkulation gekürzt bzw. angehoben.

Der Sonderrücklage werden durch den Abgleich der Kostenrechnenden Einrichtung Kläranlage im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 50.966,14 € zugeführt. Der Stand der Sonderrücklage beträgt somit insgesamt 107.504,47 €.

Nachrichtlich:

<b>7. Bauschuttgeponie:</b>						
<b>Gliederungsziffer 7200</b>	<b>Planansatz</b>	<b>in %</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Abweichung</b>	<b>in %</b>
Gesamtsumme Einnahmen	105.391,00 €	100%	105.391,00 €	100,00%	0,00 €	0,00%
Gesamtsumme Ausgaben	52.240,11 €	100%	43.040,71 €	82,39%	-9.199,40 €	-17,61%
<b>Zuschussbedarf Gemeinde</b>	<b>-53.150,89 €</b>	<b>100%</b>	<b>-62.350,29 €</b>		<b>-9.199,40 €</b>	
Kostendeckungsgrad in %	201,74%		244,86%			

<b>8. Grünkompostanlage:</b>						
<b>Gliederungsziffer 7202</b>	<b>Planansatz</b>	<b>in %</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Abweichung</b>	<b>in %</b>
Gesamtsumme Einnahmen	6.000,00 €	100%	6.688,40 €	111,47%	688,40 €	11,47%
Gesamtsumme Ausgaben	7.500,00 €	100%	8.664,90 €	115,53%	1.164,90 €	15,53%
<b>Zuschussbedarf Gemeinde</b>	<b>1.500,00 €</b>	<b>100%</b>	<b>1.976,50 €</b>	<b>131,77%</b>	<b>476,50 €</b>	<b>31,77%</b>
Kostendeckungsgrad in %	80,00%		77,19%			

<b>9. Gemeindliche Wohnhäuser bzw. Wohnungen (Ärztelhaus):</b>						
<b>Gliederungsziffer 8801</b>	<b>Planansatz</b>	<b>in %</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Abweichung</b>	<b>in %</b>
Gesamtsumme Einnahmen	34.000,00 €	100%	34.001,68 €	100,00%	1,68 €	0,00%
Gesamtsumme Ausgaben	12.710,23 €	100%	7.184,71 €	56,53%	-5.525,52 €	-43,47%
Kostendeckungsgrad in %	267,50%		473,25%			

**(Bauhof):**

<b>Gliederungsziffer 8802</b>	<b>Planansatz</b>	<b>in %</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Abweichung</b>	<b>in %</b>
Gesamtsumme Einnahmen	9.400,00 €	100%	8.839,99 €	94,04%	-560,01 €	-5,96%
Gesamtsumme Ausgaben	7.530,92 €	100%	1.332,22 €	17,69%	-6.198,70 €	-82,31%

**(Schloss):**

<b>Gliederungsziffer 8803</b>	<b>Planansatz</b>	<b>in %</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Abweichung</b>	<b>in %</b>
Gesamtsumme Einnahmen	4.095,00 €	100%	4.072,10 €	99,44%	-22,90 €	-0,56%
Gesamtsumme Ausgaben	160,00 €	100%	21,79 €	13,62%	-138,21 €	-86,38%

**(Albrecht-Dürer-Straße 14 und 16):**

<b>Gliederungsziffer 8804</b>	<b>Planansatz</b>	<b>in %</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Abweichung</b>	<b>in %</b>
Gesamtsumme Einnahmen	24.500,00 €	100%	22.873,49 €	93,36%	-1.626,51 €	-6,64%
Gesamtsumme Ausgaben	25.143,44 €	100%	27.169,94 €	108,06%	2.026,50 €	8,06%

Die nachrichtlichen Übersichten sind nur bedingt aussagefähig, da nur für das Ärztehaus kalkulatorische Kosten (kalk. Abschreibung und kalk. Verzinsung) verrechnet werden. Zudem werden teilweise Kosten für den Unterhalt der Gebäude und die jeweiligen Bewirtschaftungskosten (Heizöl, Schornsteinfeger, Wassergebühr, Abwassergebühr, etc.) für die Wohnungen im Schloss und Bauhof bei anderen Einzelplänen (Unterabschnitt „3201 – Schloss“, und Unterabschnitt „6495 – Bauhof“ gebucht.

**Budget**

Die Einrichtung „Bauhof“ wird seit 2009 budgetiert. Budgetverantwortlich war für den Bauhof, Wolfgang Arlt als Bauhofleiter. Der Bauhof wurde mit insgesamt 120.000,00 € budgetiert. Grundsätzlich gilt für das Budget, dass am Jahresende eingesparte Budgetmittel zu 50% mit in das kommende Haushaltsjahr übernommen werden dürfen. Für den Fall, dass die Budgetmittel überschritten werden sollten, werden die überzogenen Mittel zu 100% in das folgende Haushaltsjahr übernommen, d.h. dass sich die Höhe des Budgets im Ansatz des Folgejahres um die entsprechenden Mittel verringert.

<b>1. Bauhof:</b>		
Budget-Nr.:	64.000.000	
<b>HHSt.</b>	<b>Ausgabermächtigung</b>	<b>AO-Soll lfd. Jahr</b>
0.6495.5200	23.327,47 €	4.828,10 €
0.6495.5223	6.532,79 €	6.532,79 €
0.6495.5320	600,00 €	600,00 €
0.6495.5500	78.370,59 €	78.370,59 €
0.6495.5600	3.111,50 €	3.111,50 €
0.6495.5620	1.427,74 €	1.427,74 €
0.6495.6320	1.230,83 €	1.230,83 €
0.6495.6325	2.280,42 €	2.280,42 €
0.6495.6500	134,30 €	134,30 €
0.6495.6510	52,00 €	52,00 €
0.6495.6520	1.059,36 €	1.059,36 €
0.6495.8970	20.749,52 €	20.749,52 €
0.6752.5200	200,00 €	0,00 €
0.6752.5223	3.000,00 €	1.217,39 €
0.6752.5500	267,54 €	0,00 €
0.6752.6320	2.525,90 €	2.525,90 €
<b>Summe</b>	<b>144.869,96 €</b>	<b>124.120,44 €</b>

Insgesamt wurden 41.499,04 € an Haushaltsmitteln nicht ausgegeben. Deshalb wurden 50 % (20.749,52 €) auf das Budget des Haushaltsjahres 2016 übertragen.

#### VERMÖGENSHAUSHALT:

##### Einnahmen:

Im Haushaltsjahr 2015 wurde 28,79% weniger Geld, im Vergleich zu den Haushaltsansätzen, eingenommen. Vergleich der Einzelpläne zum Planansatz:

Einzelpläne	Planansatz	in %	Jahresrechnung	in %	Abweichung	in %
Allgemeine Verwaltung	0,00 €	100%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	28.800,00 €	100%	28.848,34 €	100,17%	48,34 €	0,17%
Schulen	0,00 €	100%	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	102.000,00 €	100%	32.615,00 €	0,00%	-69.385,00 €	0,00%
Soziale Sicherung	86.200,00 €	100%	20.000,00 €	23,20%	-66.200,00 €	-76,80%
Gesundheit, Sport, Erholung	348.000,00 €	100%	250.000,00 €	71,84%	-98.000,00 €	-28,16%
Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	344.800,00 €	100%	11.169,45 €	3,24%	-333.630,55 €	-96,76%
Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.086.612,00 €	100%	50.966,14 €	4,69%	-1.035.645,86 €	-95,31%
Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- u. Sondervermögen	401.550,00 €	100%	375,00 €	0,09%	-401.175,00 €	-99,91%
Allgemeine Finanzwirtschaft	6.737.050,00 €	100%	6.111.433,34 €	90,71%	-625.616,66 €	-9,29%
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>9.135.012,00 €</b>	<b>100%</b>	<b>6.505.407,27 €</b>	<b>71,21%</b>	<b>-2.629.604,73 €</b>	<b>-28,79%</b>

Die Einnahmen des Vermögenshaushalts blieben in allen Einzelplänen unter den veranschlagten Haushaltsansätzen zurück, da bei verschiedenen Maßnahmen keine Zuwendungen/Zuweisungen bzw. keine Beiträge vereinnahmt werden konnten.

Eine „echte“ Rücklagenentnahme ist in Höhe von 1.931.489,69 € erfolgt.

**Ausgaben:**

Die Ansätze der Ausgaben des Vermögenshaushalts wurden im Haushaltsjahr 2015 um 28,79 % unterschritten.  
Vergleich der Einzelpläne zum Planansatz:

<b>Einzelpläne</b>	<b>Planansatz</b>	<b>in %</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Abweichung</b>	<b>in %</b>
Allgemeine Verwaltung	54.000,00 €	100%	36.263,26 €	67,15%	-17.736,74 €	-32,85%
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	102.100,00 €	100%	51.888,34 €	50,82%	-50.211,66 €	-49,18%
Schulen	26.200,00 €	100%	26.200,00 €	0,00%	0,00 €	-100,00%
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	216.000,00 €	100%	329.666,17 €	152,62%	113.666,17 €	52,62%
Soziale Sicherung	1.652.550,00 €	100%	724.177,68 €	43,82%	-928.372,32 €	-56,18%
Gesundheit, Sport, Erholung	3.057.000,00 €	100%	2.601.318,28 €	85,09%	-455.681,72 €	-14,91%
Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	1.159.873,66 €	100%	659.129,65 €	56,83%	-500.744,01 €	-43,17%
Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.421.437,91 €	100%	807.250,89 €	56,79%	-614.187,02 €	-43,21%
Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- u. Sondervermögen	1.336.450,43 €	100%	445.741,29 €	33,35%	-890.709,14 €	-66,65%
Allgemeine Finanzwirtschaft	109.400,00 €	100%	823.771,71 €	752,99%	714.371,71 €	652,99%
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>9.135.012,00 €</b>	<b>100%</b>	<b>6.505.407,27 €</b>	<b>71,21%</b>	<b>-2.629.604,73 €</b>	<b>-28,79%</b>

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes erreichen 2015 ein Ergebnis von **6.505.407,27 €**. Im Haushaltsansatz waren Ausgaben in Höhe von **9.135.012,00 €** vorgesehen. Die tatsächlichen Ausgaben liegen damit um **2.629.604,73 €** unter dem Ansatz.

### Bedeutende Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts in der Übersicht:

Einzelpläne	Planansatz	in %	Jahresrechnung	in %	Abweichung	in %
<b>Einnahmen</b>						
Zuführung vom VwHH	1.496.824,00 €	100%	2.738.230,94 €	235,36%	1.241.406,94 €	135,36%
Verkaufserlöse von Grstk., bewegl. AV	87.200,00 €	100%	7.550,00 €	8,66%	-79.650,00 €	-91,34%
Beiträge u. ähnl. Entgelte	1.013.600,00 €	100%	0,00 €	0,00%	-1.013.600,00 €	-100,00%
Zuwendungen für Investitionen	1.304.450,00 €	100%	428.957,00 €	32,88%	-875.493,00 €	-67,12%
<b>Ausgaben</b>						
Vermögenserwerb von Grstk., bewegl. AV	1.578.900,00 €	100%	775.439,00 €	49,11%	-803.461,00 €	-50,89%
Hochbaumaßnahmen	4.397.200,00 €	100%	3.555.200,00 €	80,85%	-842.000,00 €	-19,15%
Tiefbaumaßnahmen	1.928.100,00 €	100%	1.194.416,00 €	61,95%	-733.684,00 €	-38,05%
Betriebstechn. Anlagen	182.000,00 €	100%	56.910,00 €	31,27%	-125.090,00 €	-68,73%
Tilgung von Krediten	109.400,00 €	100%	109.352,00 €	99,96%	-48,00 €	-0,04%
Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	669.200,00 €	100%	48.709,00 €	7,28%	-620.491,00 €	-92,72%

### BESTANDSÜBERNAHME NACH 2016

Istbestand	Einnahmen	Ausgaben	Übernahme
<b>Verwaltungshaushalt</b>	14.251.144,69 €	14.306.099,85 €	-54.955,16 €
<b>Vermögenshaushalt</b>	7.588.977,00 €	7.132.985,80 €	455.991,20 €
<b>Verwahrtgelder</b>	3.328.529,78 €	3.087.217,92 €	241.311,86 €
<b>Vorschüsse</b>	1.878.586,71 €	1.878.586,71 €	0,00 €
<b>Gemeindeabwicklungskonten</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Sollbestand</b>			<b>Übernahme</b>
<b>KER Verwaltungshaushalt</b>	54.955,16 €		310.598,14 €
<b>KER Vermögenshaushalt</b>	255.642,98 €		
<b>KAR Verwaltungshaushalt</b>	0,00 €		711.634,19 €
<b>KAR Vermögenshaushalt*</b>	711.634,19 €		

\* Der KAR Vermögenshaushalt (Soll-Überschuss) wurde durch die Jahresrechnung 2015 gebildet.

Haushaltsreste bestehen keine und wurden nicht gebildet.

### RÜCKLAGEN:

Zum 31.12.2015 beträgt der Stand der Allgemeinen Rücklage nach Buchung der Zinsen des noch bestehenden BSV Nr. 4177473/016 insgesamt **5.255.853,95 €**. Daneben wurde eine fiktive Zuführung an die Allgemeine Rücklage unter gleichzeitiger Entnahme in Höhe von 711.634,19 € gebucht. Eine Sonderrücklage besteht für die Abwasseranlage zum 31.12.2015 in Höhe von **107.504,47 €**.





### **SCHULDEN:**

Der Schuldenstand des Marktes Dietenhofen wurde zum 31.12.2014 mit **109.352,57 €** festgestellt. Es wurden im Haushaltsjahr 2015 planmäßige Tilgungen in Höhe von insgesamt **109.352,57 €** geleistet. Der Schuldenstand zum 31.12.2015 liegt damit bei **0,00 €**.

### **KASSENBESTAND:**

Der Kassenbestand war stets ausreichend. Die Aufnahme von Kassenkrediten war nicht erforderlich.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2015 zur Kenntnis und beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Durchführung der Rechnungsprüfung.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2015 zur Kenntnis und beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Durchführung der Rechnungsprüfung.

**einstimmig beschlossen    Ja 19    Nein 0**

## **TOP 5    Verschiedenes**

### **TOP 5.1    Angebot der Breitbandberatung Bayern GmbH zur Erstellung eines Masterplanes für den FTTB-Ausbau**

Das Breitband-Förderprogramm des Bundes bietet die Möglichkeit, die Ist-Versorgung in den Kommunen zu überprüfen und gegebenenfalls die restlichen „Weiße Flecken“ mit mindestens 50 Mbit/s erschließen zu lassen.

Auf Basis der Erstellung eines Masterplans (Analyse/Darstellung nutzbarer Leerrohre, flächendeckende FTTB-Glasfaser-Grobplanung, Rohrverbünde, Verteiler, Anschlusspunkte, etc.) für den zukünftigen NGA-Ausbau (NGA=einheitliche paketvermittelnde Netzinfrastruktur und -architektur für Telekommunikation) des Versorgungsbereichs der Kommune können Synergien bei zukünftigen Tiefbauarbeiten entsprechend der Planungsvorgaben für die Verlegung von Leerrohren (passive Infrastruktur) zielgerichtet für den Glasfaserausbau genutzt werden.

Der Leistungsumfang des Verfahrens umfasst die Planung, Beratung und Durchführung aller notwendigen Verfahrensschritte, die Erstellung der geforderten kartographischen Darstellung und die entsprechenden Vorschläge für die Texte und Dokumente, die für die Veröffentlichungen im Internet und den sonstigen Schriftverkehr zu erbringen sind.

Zielgebiet: gesamtes Gemeindegebiet mit allen Ortsteilen

### **Kosten**

<b>Pos. 1</b>	<b>Dienstleistungen für die Durchführung Bundesförderprogramm</b>	Preis (netto)	Preis (brutto)
Pos. 1.1	Vorbereitende Maßnahmen und Erstellung der Planungskarte (z.B.: neueste digitale Flurkarte vom Vermessungsamt; Einarbeitung der Alkis-Daten)	1.700,00 €	2.023,00 €
Pos. 1.2	Vertiefte Recherche der DSL-Leitungsstruktur für den zukünftigen flächen-deckenden DSL-Ausbau	750,00 €	892,50 €
Pos. 1.3	Förderschnitt Markterkundung (Erstellung des Textes und der Karte für die Veröffentlichung, Einarbeitung der Ergebnisse der Markterkundung)	1.650,00 €	1.963,50 €
Pos. 1.4	Ist-Analyse nach Markterkundung (inkl. Ausarbeitung und Abstimmung aller weißer Flecken)	1.250,00 €	1.487,50 €
Pos. 1.5	Ausarbeitung (inkl. Berechnung nach Vorgaben) und Empfehlungen für Auswahlverfahren: Wirtschaftlichkeitslücke- oder Betreibermodell	2.900,00 €	3.451,00 €
Pos. 1.6	Förderschnitt Auswahlverfahren "Wirtschaftlichkeitslückenmodell" (Durchführung des Auswahlverfahrens, Auswertung der Angebote und vorläufige "bedingte" Vergabeempfehlung)	2.350,00 €	2.796,50 €
Pos. 1.7	Förderschnitt Förderantrag (Aktive Unterstützung, Beratung, Abstimmung und Erstellung der Unterlagen (z.B. Scoring Tabelle, finale Karten in PDF- und GIS-Format) für den Förderantrag für das Bundesförderprogramm sowie wie für den Antrag zur Bayerischen Kofinanzierung)	1.750,00 €	2.082,50 €
		<b>12.350,00 €</b>	<b>14.696,50 €</b>

<b>Pos. 2</b>	<b>FTTB-Systemplanung für Glasfaserausbau (Masterplan)</b>	Nettopreis	Anzahl	Gesamt netto	Gesamt brutto
Pos. 2	Leistung Glasfaser Masterplan				
Pos. 2.1	Grundbetrag FTTB-Planung, vorbereitende Maßnahmen und Erstellung der Planungskarte (z.B.: neueste digitale Flurkarte vom Vermessungsamt; Einarbeitung der ALKIS-Daten, Darstellung von vorhandenen und geplanten kommunalen Leerrohren sowie laufenden und geplanten Tiefbauarbeiten)	2.950,00 €	1	2.950,00 €	3.510,50 €
Pos. 2.2	Anzahl der Gebäude mit Wohnraum (Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik; 2015)	10,12 €	1513	15.311,56 €	18.220,76 €
Pos. 2.3	zzgl. 5 % Baulücken und Gewerbe	10,12 €	76	769,12 €	915,25 €
				<b>19.030,68 €</b>	<b>22.646,51 €</b>

Bei Rechnungsstellung wird die tatsächliche Anzahl der geplanten FTTB-Anschlüsse berechnet

## Zusätzliche kostenpflichtige Leistungen

		Einzelpreis Netto
Option 1	Besprechung vor Ort (bis zu 2 Stunden, inkl. Reiskosten, Vor- und Nachbereitung): Projektbesprechung, Gemeinde-/Stadtratssitzungen, etc.	380,00 €
Option 2	Sondierungsgespräch mit Netzbetreiber (bis zu 2 Stunden, inkl. Reiskosten, Vor- und Nachbereitung)	495,00 €
Option 3	Nachverhandlungen pro Bieter (Vorbereitung, Durchführung, Nachbearbeitung)	495,00 €
Option 4	Auswertung pro Nachtragsangebot pro Bieter	380,00 €
Option 5	Interessenbekundungsverfahren pro Netzbetreiber	nach Aufwand
Option 6	Zusätzliche Erstellung und Aufarbeitung von Karten in PDF/GIS-Formaten und Dokumentation über die genannten Förderschritte hinaus bzw. der Standard-Dokumentation für den Masterplan (FTTB)	nach Aufwand
Option 7	Ausarbeitung Musterdokumente Interessensbekundungsverfahren, Auswahlverfahren und Kooperationsvertrag durch das Büro Ruhrmann Rechtsanwälte	nach Aufwand
Option 8	Rechtsberatung für Vergaberecht und Fragen zur Richtlinien (Bund/EU)	nach Aufwand

Zusammenfassung der Kosten:

<b>Dienstleistungen für die Durchführung Bundesförderprogramm</b>	<b>14.696,50 €</b>
<b>Eigentlicher Masterplan</b>	<b>22.646,51 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>37.343,01 €</b>

Hierzu kommen noch Kosten für die obengenannten zusätzlichen kostenpflichtigen Leistungen, wie Besprechungen vor Ort, Vortrag vor dem Marktgemeinderat (jeweils je 380,-- €), oder Besprechungen mit Netzbetreibern, die nach Aufwandspauschalen zu vergüten sind. So sind zusätzliche Pauschalen in Höhe von mehreren tausend Euro zu erwarten.

Die Fördersumme des Bundes für die Planung beträgt laut Bescheid maximal 50.000,-- €. Der Markt Diethofen erhält noch eine Förderung in Höhe von 100 % der förderfähigen Kosten. Bei neuen Anträgen beläuft sich der Fördersatz nur noch auf 80 %.

Hinweis zum Förderprogramm Bund: Die Bundesrichtlinie verweist darauf, dass die Förderung für Beratungs-/Planungsdienstleistungen für einen Zeitraum von 12 Monaten nach Förderzusage gelten. Die Kommune ist verantwortlich, dass bei einem erhöhten Zeitbedarf ein Antrag auf Fristverlängerung gestellt wird.

Die Mitglieder des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses empfehlen dem Marktgemeinderat, das Angebot der Breitbandberatung Bayern GmbH zur Erstellung eines Masterplans für die FTTB-Technologie anzunehmen.

### Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat folgt dem Vorschlag des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses und beschließt, das Angebot der Breitbandberatung Bayern GmbH zur Erstellung eines Masterplans für die FTTB-Technologie anzunehmen.

**einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0**

**TOP 5.2 Ersatzneubau für die Kindertageseinrichtung "Villa Kunterbunt" Ingenieurverträge**

**2016-25 DIETENHOFEN, Neubau Kindertagesstätte**  
Angebotsgegenüberstellung Sonderfachleute- Übersicht

Fachbereich		Status		Honorar Netto	Nebenk. Netto	Gesamtkosten Brutto
		Angebot vom	Absage am			
<b>Baugrunduntersuchung</b>						
1	Geotechnik GmbH, Herrieden	19.12.2016		3.212,00 €		3.822,28 €
2	Spotka & Partner GmbH, Postbauer- Heng	22.12.2016		4.295,00 €		5.111,05 €
3	Schulze & Lang, Spardorf		11.01.2017			
<b>Tragwerksplanung</b>						
1	Goetz & Neun Ingenieure GmbH, Nürnberg	11.01.2017		59.335,73 €	2.373,43 €	73.433,90 €
2	Weicker GmbH, Ansbach	18.12.2016		42.266,27 €	845,33 €	51.302,79 €
3	Rührschneck und Habelt GmbH, Leutershausen	23.12.2016		64.200,00 €		76.398,00 €
4	FHS Ingenieure GmbH, Cadolzburg	11.01.2017		49.922,72 €	1.000,00 €	60.598,04 €
<b>TGA</b>						
1	IGA Fischer + Bischoff, Ansbach	16.12.2016		61.942,68 €	1.858,28 €	75.923,14 €
2	Koppe Ingenieurbüro, Nürnberg		16.12.2016			
3	Schredl Planungsbüro, Fürth	18.12.2016		79.319,36 €	2.379,58 €	97.221,74 €
<b>Brandschutzkonzeption</b>						
1	Goetz & Neun Ingenieure GmbH, Nürnberg	11.01.2017		7.500,00 €		8.925,00 €
2	Armin Völkert, Ansbach- Hennenbach	15.12.2016		4.445,00 €	177,80 €	5.501,13 €
3	Kühnlein & Partner, Nürnberg	21.12.2016		6.132,86 €	367,97 €	7.735,99 €
<b>EnEV, DIN 18599 Nachweis</b>						
1	Goetz & Neun Ingenieure GmbH, Nürnberg		15.12.2016			
2	FHS Ingenieure GmbH, Cadolzburg		11.01.2017			
3	Merbach Ingenieurbüro, Ansbach	22.12.2016		3.362,67 €	168,13 €	4.201,66 €
<b>Vergabevorschlag IB Scheuenstuhl</b>						

**Beschluss:**

Die Aufträge an die Sonderfachleute werden entsprechend dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Scheuenstuhl vergeben.

**einstimmig beschlossen    Ja 19    Nein 0**

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Rainer Erdel  
Erster Bürgermeister

Bernd Wimmer  
Schriftführer/in